

Einladung zur

31. Sitzung des Arbeitskreises kostengünstige Passivhäuser

Energieeffiziente Raumkühlung

Passive Kühlung versus hocheffizienter aktiver Lösungen

Gebäude sind in Deutschland in der Vergangenheit überwiegend ohne aktive Kühlung gebaut worden; eine solche war auch in der Regel aus Komfortgründen nicht erforderlich. Erst moderne Bauweisen (vor allem: große Verglasungsflächen) und gestiegene innere Wärmequellen sowie die zunehmend spürbaren Auswirkungen des Klimawandels machen auch in Deutschland die Raumkühlung zu einer technisch zu projektierenden Aufgabe.

Passive Techniken können bei der Lösung dieser Aufgabe bedeutende Beiträge leisten; im Fall von Wohngebäuden können sie in der Regel eine weitergehende aktive Kühlung in Passivhäusern überflüssig machen. Wir haben diese Fragestellung in den Arbeitskreisen 15 und 22 behandelt und Planungsinstrumente für die Projektierung solcher passiver Techniken zur Verfügung gestellt.

Aufgabe des Arbeitskreises ist es, die verschiedenen Möglichkeiten einer Kühlung und deren Projektierung für Passivhäuser (vor allem bei Bürogebäuden) zu untersuchen.

Wir laden Sie herzlich ein zur 31. Arbeitskreissitzung am

Mittwoch, den 09. März 2005 in Darmstadt.

Programm und Anmeldeformular finden Sie in der Anlage.

Wie immer werden alle Beiträge der Sitzung in einem später veröffentlichten Protokollband zusammengefasst. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer dieser Sitzung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen